



## II.C.13.5

### Landeskunde – Aspects of Society

# Identity and belonging in film: *Pride* and *Boy Erased* – Auszüge aus den beiden Filmen analysieren (S II)

Manuela Olde Daalhuis, Düsseldorf



© RAABE 2022

© Westend61/Getty Images

*Who am I?* Diese zutiefst persönliche Frage lotet auch die widersprüchlichen Wünsche nach Individualität und Zugehörigkeit aus. Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beziehungen im Allgemeinen sowie mit Gemeinschaft und Solidarität am Beispiel der LGBT-Bewegung im Spezifischen auseinander, indem sie exemplarisch Filmauszüge aus „*Pride*“ sowie „*Boy Erased*“ erarbeiten. Dabei untersuchen sie auch die beiden Filmtrailer sowie einen Drehbuchauszug und vergleichen die literarische Vorlage mit der filmischen Umsetzung von „*Boy Erased*“. Mit digitalen *LearningApps*!

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Klassenstufe:</b>	11/12 (G8) bzw. 12/13 (G9)
<b>Dauer:</b>	6–10 Unterrichtsstunden + LEK
<b>Kompetenzen:</b>	1. Lesen: literarische Texte verstehen und Textdeutungen entwickeln; 2. Hör-Seh-Verstehen: Filmen zentrale Informationen entnehmen, 3. Sprechen: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: sich über die Rolle des Individuums in der Gesellschaft austauschen
<b>Inhalt:</b>	Coming-of-age, sexual diversity, tolerance and discrimination, LGBT, <i>Pride</i> , <i>Boy Erased</i>
<b>Material:</b>	Video(-links), Vokabelliste, <i>LearningApps</i> , Mediationstexte, Cartoon, differenzierende Materialien, Drehbuchauszug
<b>Zusatzmedien:</b>	Filme „ <i>Pride</i> “ (2014) von Michael Warchus und „ <i>Boy Erased</i> “ (2018) von Joel Edgerton

## Fachliche Hinweise

### Zum Film „*Pride*“

Der britische Film „*Pride*“ des Regisseurs **Matthew Warchus** aus dem Jahr **2014** (Gesamtspielzeit ca. 120 Minuten) basiert auf **wahren Begebenheiten** und verbindet harte **soziale Realitäten** mit **britischem Humor**. Dafür gewann er unter anderem im Jahr 2014 in Cannes den **Queer Palm Award**.

Unter Margaret Thatcher streiken im Jahr **1984 Bergarbeiter** gegen die **Schließung** ihrer **Minen**. In London gründet der Aktivist **Mark Ashton** die **Bewegung LGSM** (Lesbians and Gays Support the Miners), die Geld für die Familien der Bergarbeiter sammelt. Die Gruppe bietet einem walisischen Dorf Unterstützung an. Trotz Irritationen aufgrund der unterschiedlichen Lebenswelten wird die LGSM zur Gewerkschaft der Bergarbeiter eingeladen – Situationskomik und ernste Worte wechseln sich ab. Die Menschen freunden sich an. Als in der Presse die Allianz der LGSM und der Bergarbeiter verleumdet wird, greift Mark Ashton die Verleumdung auf und nimmt sie als Titel für ein **Benefizkonzert**. Das **Pits and Perverts** Konzert wird von Bronski Beat in der Electric Hall in Camden Town, London eröffnet und ist ein großer Erfolg. Als die Parade der Homosexuellen in London 1985 unpolitisch ablaufen soll, führen die Bergarbeiter und ihre Familien aus Solidarität den **Gay Pride-Streik** an und setzen damit ein klares politisches Zeichen. Wenig später, unter dem Druck der Bergarbeitergewerkschaft, nimmt die Labour Party die Verteidigung der Rechte der Schwulen und Lesben in ihr Parteiprogramm auf.

### Zu „*Boy Erased*“ – Film und Memoiren

Das Filmdrama „*Boy Erased*“, deutscher Titel *Der verlorene Sohn*, des australischen Schauspielers, Regisseurs und Filmproduzenten **Joel Edgerton** aus dem Jahr **2018** (Gesamtspielzeit ca. 115 Minuten) basiert auf der **Autobiografie** des U.S.-amerikanischen Autors und LGBTQ-Aktivisten **Garrard Conley** „*Boy Erased: A Memoir*“ aus dem Jahr 2016.

Jared nimmt an einem **Konversionsprogramm** namens **Love in Action** teil, nachdem er seinen konservativen Eltern mitgeteilt hat, dass er homosexuell ist. Rückblenden zeigen, wie Jared geliebt in einer sehr **religiösen Familie** aufwuchs und eine heterosexuelle Beziehung hatte, sich auf dem College jedoch zu Männern hingezogen fühlt. Im Umerziehungslager erlebt Jared **zweifelhafte Therapiemethoden** wie zum Beispiel die Schuldsuche für seine Gefühle in den Sünden seiner Familie, das Führen eines Sündenregisters und eine Dämonenaustreibung. Schließlich gelingt es Jared mit Hilfe seiner Mutter, dem Programm zu entkommen. Kurz danach begeht ein Kursmitglied aus Verzweiflung Suizid. Der Film zeigt, wie Jared vier Jahre später an seinen Memoiren schreibt, in denen er seine **Erfahrungen bei Love in Action** verarbeitet.

### Zu den Themen der Filme „*Pride*“ und „*Boy Erased*“

#### *Coming-of-age*

Der englische Begriff beschreibt den **Übergang vom Kind zum Erwachsenen**. Damit werden die Veränderungen in der Adoleszenz in **körperlicher und emotionaler Entwicklung** in den Blick genommen. Es geht darum, dass die Heranwachsenden sich als **eigenständige Individuen** erkennen, sich zunehmend von der Position der Familie lösen und ihren eigenen Raum in der Gesellschaft finden. Es geht also um die **Frage „Wer bin ich?“**, die nun zumeist in **Abgrenzung zur Familie** erfolgt. In *Coming-of-age*-Geschichten geht es oft darum, die komplexen und widersprüchlichen **Anforderungen an das Erwachsenenleben** zu erkennen und persönlich zu reifen.

*Sexual diversity*

Als ein Beispiel für Diversität legt die Unterrichtsreihe den Fokus auf **sexuelle Vielfaltigkeit**. Die ausgewählten Filme beziehungsweise die Autobiografie zeigen **literarische Beispiele für den Umgang mit Vielfaltigkeit** im Kontext unterschiedlicher gesellschaftlicher Realitäten. Der **Kampf um Gleichberechtigung** angesichts von **Diskriminierung**, die Entwicklung von **LGBT<sup>1</sup>-Pride**, der selbstachtende und stolze Umgang mit der eigenen sexuellen Identität, gehen damit einher.

*Tolerance and discrimination*

In beiden Filmvorlagen erfahren die Figuren sowohl **Akzeptanz** als auch **Ablehnung** ihrer sexuellen Orientierung. Wo der Film „*Pride*“ positive, **hoffnungsvolle Beispiele** in den Vordergrund stellt, konzentriert sich „*Boy Erased*“ warnend auf verstörende, **traumatische Erfahrungen** und kritisiert menschenverachtende Ansätze wie die Konversionstherapie in Umerziehungslagern, die weiterhin in vielen U.S.-amerikanischen Bundesstaaten legal ist.

**Didaktisch-methodische Hinweise****Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben**

Die Materialien der vorliegenden Unterrichtsreihe eignen sich für den Einsatz in den **Klassen 11–13** der **Qualifikationsphase** sowohl im **Grund-** als auch im **Leistungskurs**.

Das Thema „*Identity and belonging*“ gehört in vielen Bundesländern zur Obligatorik, so zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen unter dem Abiturthema „Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener: Studying and working in a globalised world, Aspekt Lebensentwürfe“. In Niedersachsen gehört der Film „*Pride*“ für den Grundkurs zum Schwerpunktthema „*Sexual diversity, tolerance and discrimination*“ im Abitur 2024, für den Leistungskurs der Film „*Boy Erased*“. An beiden Filmen werden verbindlich die Aspekte *Coming-of-age*, *Sexual diversity* und *Tolerance and discrimination* behandelt. Sowohl im Grundkurs als auch im Leistungskurs bietet sich jedoch die Erarbeitung der Materialien zum Film „*Pride*“ an, weil die Lernenden sich auf diese Weise umfangreiches thematisches Vokabular erarbeiten.

**Zu den thematischen und methodischen Schwerpunkten der Unterrichtsreihe**

Die Materialien bieten Impulse, sich mit der eigenen **Identität** auseinanderzusetzen und sich darüber auszutauschen. Als **thematischer Einstieg (M 1)** steht die Frage „Wer bin ich?“, worüber die Lernenden sich austauschen und Informationen sammeln. Ein **Mediationstext (M 3)** zum Thema „Streben nach Individualität in Zeiten von Globalisierung“ regt dazu an, das **Verhältnis von Individuum und Gesellschaft** in ihrer Wechselwirkung zu betrachten.

Als **Schwerpunktthema** folgt die **Auseinandersetzung mit sexueller Identität** und die Reaktionen der Gesellschaft am Beispiel von **Trailern (M 4)**.

Anschließend folgt die Auseinandersetzung mit den Filmen „*Pride*“ (**M 5 und M 6**) und „*Boy Erased*“ (**M 9–M 12**) als Film- und Romanauszug. Die Lernenden vertiefen ihre Lesekompetenz beim Schreiben einer **Analyse (M 10)** und **Evaluation (M 11)**. **Digitale Übungen** mit der Anwendung *LearningApps* ergänzen die Reihe – ideal für asynchrones, selbstständiges Üben oder für Phasen des Lernens auf Distanz. Es reicht, die ausgewählten Filmausschnitte anzusehen und zu un-

<sup>1</sup> Die LGBT-Bewegung orientiert sich an den englischen Begriffen *lesbian*, *gay*, *bisexual* sowie *transgender* und bezeichnet die Zusammenkunft von Personen zum gemeinsamen Kampf gegen Diskriminierung. Queere Personen schlossen sich der Bewegung an (LGBTQ). In Folge wurden auch ein „I“ für intergeschlechtliche Personen und ein „A“ für asexuelle Menschen ergänzt. Zum Schluss wurde ein Trans-Sternchen \* (LGBTQIA\*), das für weitere Geschlechtsidentitäten steht, hinzugefügt.

tersuchen, aber selbstverständlich ist das Sehen des ganzen Filmes empfehlenswert, jedoch nicht Voraussetzung für die Bearbeitung der Materialien.

## Mediathek

### Sekundärliteratur

- ▶ **Giese, Linus:** *Pride! – Eine kurze Geschichte der LGBTIQ+ Bewegung.* Prestel Verlag. München 2022.

Das Sachbuch informiert kompakt über die Geschichte der globalen LGBTIQ+-Bewegung von den 1930er-Jahren bis heute. Wichtige Ereignisse, Daten und Fakten werden durch farbige Zeitleisten und Zitate ergänzt.

- ▶ **Sicardi, Arabelle:** *Queer Heroes: Meet 53 LGBTQ Heroes From Past and Present!* Quarto Publishing Plc. London 2019.

Das Werk im englischen Original stellt herausragende Persönlichkeiten der LGBTQ-Bewegung aus aller Welt und aus verschiedenen Jahrhunderten vor. Der Fokus der Kurzbiografien liegt auf deren Erfolgen und inspiriert interessierte Lernende zur vertiefenden Auseinandersetzung mit Beispielen.

### Weiterführende Internetseiten

- ▶ [www.regenbogenportal.de](http://www.regenbogenportal.de)

Das Regenbogenportal ist der Informationspool über gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt der Bundesregierung. Es wird herausgegeben vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und redaktionell betreut vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

- ▶ [www.dgti.org](http://www.dgti.org)

Die Website der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (dgti) informiert als Selbsthilfeverein und bietet zahlreiche Materialien zur Förderung der Akzeptanz von trans-, intergeschlechtlichen- und nicht-binären Menschen innerhalb der Gesellschaft.

- ▶ <https://enough-is-enough.eu/>

Diese Website bietet zahlreiche Informationen zur LGBTIQ Community. Die deutsche Menschenrechtsorganisation Enough is Enough entstand im Jahr 2013 nach einem globalen Protest gegen Anti-LGBTIQ-Tendenzen in Russland. Ihr Ziel ist es, Diskriminierung bewusst zu machen und dagegen anzukämpfen.

- ▶ <https://www.npr.org/2021/06/02/996319297/gender-identity-pronouns-expression-guide-lgbtq?t=1654857480793>

Die Seite listet Definitionen der einschlägigen Begriffe zu *Gender identity* auf Englisch auf. Sie ist verfasst vom nichtkommerziellen U.S.-amerikanischen Rundfunksyndikat NPR.

[letzte Abrufe: 20.07.2022]

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Identity and belonging – An introduction
<b>M 1</b>	<b>Who am I? – Creating a topic web</b> / Verfassen von Notizen zur eigenen Identität (EA/PA), Diskutieren von Zitaten über Identität (PA)
<b>M 2</b>	<b>Identity – Vocabulary exercises</b> / Zuordnen von Wörtern und Definitionen (EA), Ansehen eines Erklärvideos und Beantworten von Multiple-Choice-Fragen (EA), Diskutieren, inwieweit die eigene Identität weiter existiert (UG)
<b>M 3</b>	<b>Striving for individuality – Mediation and role play</b> / Lesen eines Zeitungsartikels und Verfassen einer Mediation (EA), Improvisieren eines Rollenspiels (PA/UG)
<b>Homework:</b>	Write the mediation (M 3, task 1). (EA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Beamer/internetfähiger Computer/Lautsprecher für den Videoclip



### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Two coming-of-age stories in film – Friendship and love
<b>M 4</b>	<b>Two films about coming-of-age stories – Watching trailers</b> / Ansehen zweier Filmtrailer (EA), Verfassen und Vergleichen von Notizen (EA/PA), Begründen der eigenen Präferenz für einen Film (EA/UG)
<b>M 5</b>	<b>Known and unknown friends – Watching a scene from <i>Pride</i></b> / Ansehen eines Filmausschnitts (PL/EA), Bearbeiten von Textverständnisaufgaben (EA), Erarbeiten von Wortschatz anhand eines Lückentexts (EA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Beamer/internetfähiger Computer/Lautsprecher für den Videoclip



### 5./6. Stunde

<b>Thema:</b>	<i>Pride</i> – Fighting together
<b>M 6</b>	<b>Pits and Perverts – Discussing the title of the film <i>Pride</i></b> / Ansehen eines Filmausschnitts aus „ <i>Pride</i> “ (PL/EA), Sortieren von Sätzen in die korrekte Reihenfolge (EA), Diskutieren über Stolz (EA/UG)
<b>M 7</b>	<b>The individual and society – Analysing a cartoon</b> / Beschreiben (EA/PL) und Bewerten (PA/UG) eines Cartoons
<b>M 8</b>	<b>Identity and belonging – Useful vocabulary</b> / Nutzen einer Wortschatzliste mit thematischem Vokabular als Unterstützung (EA)
<b>Homework (M 9):</b>	Outline what Jared experiences in this scene (M 9, task 1). (EA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Beamer/internetfähiger Computer/Lautsprecher für den Videoclip





**7./8. Stunde**

**Thema:** *Boy Erased*: Part I – Identity and oppression

**M 9** **A Boy arrives – Reading an excerpt from a screenplay /** Analysieren eines Drehbuchauszugs aus „*Boy Erased*“ (EA), Vergleichen des Auszugs mit seiner filmischen Umsetzung (EA/UG), Spekulieren über den Fortgang des Films (PA/UG)

**M 10** **Analysing atmosphere in *Boy Erased* – Helpful exercises /** Bearbeiten hinführender Aufgaben zur Analyse der Atmosphäre in M 9, *task 2* (EA)

**Benötigt:**  Beamer/internetfähiger Computer/Lautsprecher für den Videoclip

**9./10. Stunde**

**Thema:** *Boy Erased*: Part II – Living together

**M 11** **A boy is adrift – Reading an excerpt from the memoir *Boy Erased* /** Lesen, Analysieren und Bewerten eines Auszugs aus der Autobiografie „*Boy Erased*“ (EA/UG), Vergleichen mit einem Filmausschnitt (EA/UG)

**M 12** **Analysing narrative techniques in *Boy Erased* – Helpful exercises /** Bearbeiten hinführender Aufgaben zur Analyse der Erzähltechniken sowie zur Bewertung der Funktionen von Literatur (EA)

**Benötigt:**  Beamer/internetfähiger Computer/Lautsprecher für den Videoclip

**11.–14. Stunde**

**LEK** **Part A: Comprehension, analysis and evaluation /** Thema: „*Boy Erased*“ – Jareds erste Eindrücke in der Umerziehungsanstalt (EA)  
**Part B: Mediation /** Thema: „Geschlechtsidentität“ (EA)

**Minimalplan**

Im Grundkurs können die Stunden 7–10 entfallen. Sollte im Grundkurs die Lernerfolgskontrolle geschrieben werden, empfiehlt es sich jedoch, die 7. und 8. Stunde zur Vorbereitung durchzuführen.

**Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei**

Alle Materialien des Beitrags finden Sie im Online-Archiv als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

**Zusätzlich im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei:**

**ZM 1** Overview digital exercises



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Identity and belonging in film: "Pride" and "Boy Erased"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.C.13.5

Landeskunde – Aspects of Society

**Identity and belonging in film: *Pride* and *Boy Erased* – Auszüge aus den beiden Filmen analysieren (S II)**

Moravia Klitz Buchh., Düsseldorf



Wie von IT-Drama zu einer persönlichen Frage führt auch die widerprüflichen Wurzeln nach Individualität und Zugehörigkeit aus. Ihre Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen in die gemeinsamen Werte ein. Gemeinsam mit und Subjekt der Welt. Die ICBT-Berichte in den Spezifischen zentralen, haben die wesentlichen Filmbeispiele „Pride“ sowie „Boy Erased“ analysiert. Dabei untersuchen sie auch die beiden Filmtitel sowie einen Drehbuchauszug und vergleichen die Bilder. Nachfolgend ist die Recherche-Erstellung von „Boy Erased“ mit digitalen Lernhilfen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 11/12 ICBT bzw. 12/13 ICBT

Themen: II.C.13.5 Landeskunde – UK

Kompetenzen: 1. Leseverstehen: Texte verstehen und Textaufgaben erörtern. 2. Hör-/Hörsehverstehen: Medien verstehen. 3. Sprachbewusstheit: Sprachliche Mittel, um über die Medien zu reflektieren. 4. In der Gesellschaft agieren: Geringe Fertigkeit, sozial handeln, toleranz und diskriminieren.

Inhalt: II.C.13.5 Pride, Boy Erased

Material: Video, Text, Video, Text, Lernhilfen, Medienkompetenz, Content, ethische Werte, Medienkunde, Drehbuchauszug

Zusatzmaterial: Ethik „Pride“ (2014) von Michael Rothke und „Boy Erased“ (2017) von Joel Edgerton